

Neue spirituelle Musik



Das dieses Jahr erstmals stattfindende «festival religio musica nova» in Dübendorf möchte die grosse christlich-abendländische Tradition der Verbindung von Religion und Musik auf hohem Niveau und in aktueller Form weiterführen. Das Festival beginnt am 2. Februar mit der Musikinstallation «Musik für die Lazariterkirche» von Walter Fähndrich, gefolgt von fünf Konzerten vom Aschermittwoch bis

zum ersten Fastensonntag: 9. Februar – Uraufführung von «Cinerum», einer Vertonung der Gesänge der Aschermittwochliturgie von Horatiu Radulescu, mit dem Hilliard Ensemble; 10. Februar – «Exil» von Gija Kancheli; 11. Februar – «Eleven Bridges» mit Paul Giger; 12. Februar – «Antiphona», eine Liturgie für Gesang und Orgel nach sechs Liedern der Hildegard von Bingen, mit Liliana Nikiteanu und Christoph Maria Moosmann; 13. Februar – Schweizer Erstaufführung von «Morimur» mit Christoph Poppen und dem Hilliard Ensemble.

Ausführliche Informationen unter www.religio-musica-nova.ch, Tickets unter Tel. 0900 800 800.